

Erfahrungsbericht zum Auslandssemester WiSe 2023 (Ewha Womens University)

Ich bin im fünften Semester meines Bachelors in Sozialwissenschaften und habe mich bei Global Exchange unter anderem für einen Platz an der Ewha Womens University in Seoul beworben. Da die Bewerbungsfrist hierfür schon im November 2022 war, rate ich jedem, sich früh genug mit der Frage auseinanderzusetzen, ob man ein Auslandssemester machen möchte.

Diese Entscheidung mag manchen vielleicht etwas Angst machen und andere schieben sie möglicherweise auf aber ich kann von meiner Seite sagen, dass es sich auf jeden Fall lohnt ein Semester im Ausland zu verbringen.

Vorbereitung und Organisation:

Für meine Bewerbung bei Global Exchange musst man sich auf dem MoveOn Portal registrieren und sich dort für die ausgewählten Unis bewerben. Dann kann es bis zum März oder April dauern, bis man eine Rückmeldung bekommt und vielleicht lohnt es sich auch mal im Februar nachzufragen, da mir nicht mitgeteilt wurde, dass ich einen Platz an der Ewha bekommen hatte. Die zuständige Person bei Global Exchange für dein Austauschland wird sich dann bei dir melden und dir deine Nominierung mitteilen. Die Nominierung bedeutet, dass du dich jetzt an der Uni selbst bewerben kannst. Die notwendigen Dokumente werden einem rechtzeitig mitgeteilt. Für das ganze Bewerbungsverfahren ist es vor allem wichtig ein bisschen aufmerksam zu bleiben und immer mal wieder im Bewerbungsportal der Ewha vorbeizuschauen, dann verpasst man auch eigentlich nichts.

Ist die Bewerbung durch, geht es zur Beantragung des Visums. Der Prozess war einfach und sollte eigentlich keine Probleme mehr bereiten. Wann man einen Flug bucht, ist abhängig von dem Ablauf der Bewerbung etc., aber ich gebe mal den Tipp: Je früher, desto besser, jedenfalls hat die Inflation unsere Flüge alle ziemlich in die Höhe getrieben.

Wenn man schon mal etwas vorbereiten möchte, würde ich empfehlen, sich Naver Map herunterzuladen, denn Google Maps funktioniert meiner Meinung nach nicht so gut in Südkorea. Mir hat es auch sehr geholfen vorher schon Orte, die ich auf Instagram oder ähnlich wo gesehen habe und besuchen möchte, zu markieren. Bei dieser Erkundungstour von Zuhause aus bekommt man schon ein grobes Bild der Stadt. Ebenfalls würde ich mir direkt auch schon mal Papago herunterladen. Diese App ist unter den Koreanern selbst auch sehr beliebt, um Englisch und Koreanisch zu übersetzen. Die App hat mir schon in vielen Situationen geholfen und Sprachbarrieren etwas gelockert. Kleiner Tipp für alle Vegetarier und Veganer, ist die App Happy Cow. Man sollte sich jedoch nicht alleine auf die App verlassen, da es viel mehr Restaurants gibt, die auch für Vegetarier und vielleicht auch Veganer geeignetes Essen haben.

Anreise:

Für die Einreise würde ich empfehlen sich vorher anzuschauen, wie man zu seiner Uni kommt. Ich bin mit dem Airport Railroad Express gefahren, was günstig und schnell ist. Für Leute mit viel Gepäck wäre, aber vielleicht ein Taxi einfacher. Viele besorgten sich eine SIM-Karte in der Nähe der Uni, doch ich hatte mir schon im Voraus eine E-SIM gekauft, die ich bei meiner Ankunft aktivierte. Am Flughafen kannst du dir dann auch gleich eine T-Money-Karte in einem Convenience Store kaufen. Mit dieser kannst du dann fast jeden Bus und jede Bahn in Südkorea benutzen. Um sie aufzuladen, wird jedoch Bargeld benötigt deswegen bring genug mit oder hebe direkt welches an einem ATM am Flughafen ab.

Einführungstage/Buddygruppe

Die Ewha bietet leider nicht so richtig eine Einführungswoche an. Du bekommst, wenn du, dass möchtest einen Buddy zugeteilt, der dir gerne Fragen beantwortet. In der Buddygruppe trifft man sich dann zu einer Campusführung mit anderen Austauschstudenten und kommt so in Kontakt. Manche, aber nicht jede Buddygruppe, organisiert einmal die Woche ein gemeinsames Mittagessen. Um in Kontakt mit anderen zu kommen, bieten sich Veranstaltungen von EwhaInMe oder anderen Unigruppen an. Oder falls man im I-House, dem Wohnheim für internationale Studierende wohnt, sollte das Kennenlernen von Leuten auch nicht schwierig sein.

Gemeinsam könnt ihr dann die Umgebung erkunden. Der Stadtteil Sinchon und generell der Bereich vor der Ewha ist perfekt für Studenten. Einkaufsläden, Cafés, Restaurants und Bars zieren die Straßen und jeden Freitag gibt es in der Nähe der Sinchon Station Straßenkünstler zu sehen.

Will man mal raus aus dem Uni Distrikt, kann man ganz einfach mit dem Bus oder der Bahn für wenig Geld durch die Stadt fahren. Wichtig dabei: Deine T-Money-Karte beim Einsteigen und Aussteigen im Bus und der Bahn an, das dafür vorhergesehene Gerät tippen. Dadurch bezahlt man insgesamt weniger wenn man z. B. umsteigt.

Campus, Uni und Kurswahl

Die Kurswahl findet nur wenige Tage vor Semesterbeginn statt. Dabei musst du schnell sein, um einen Platz in deinen Wunschkursen zu bekommen. Macht dir vorher einen genauen Plan, welche Kurse du unbedingt willst und lege dir auch Alternativen zurecht. Aber keine Sorge in der Drop in und Drop out Phase bekommst du vielleicht doch noch einen Platz. Der Campus der Ewha ist wirklich schön und hat alles, was du brauchst: Convenientstore, Cafeteria, Copyshop und eine Bank.

Ausflüge, Freizeit und Leben in Südkorea

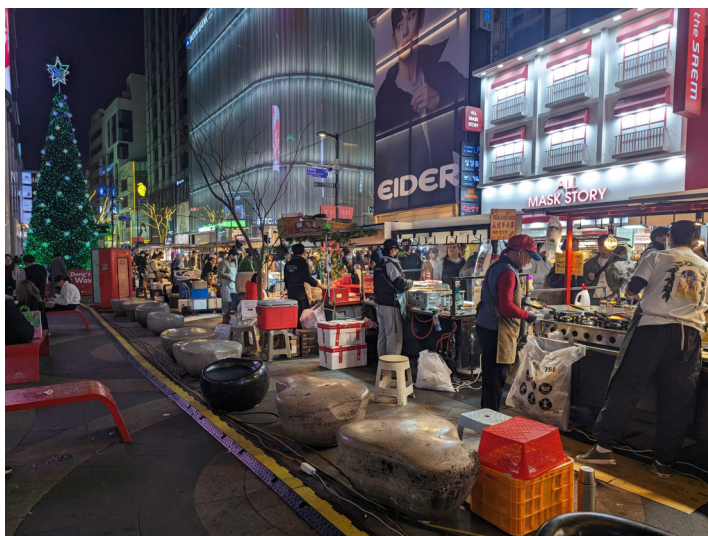
Ich kann jedem nur ans Herz legen, nicht nur Seoul zu erkunden, sondern sich auch aus der Stadt herauszuwagen. Wochenendtrips nach Jeonju, Sokcho, Jeju, Busan etc. kann ich nur empfehlen. Dabei lernt man das Land und die Menschen nochmal ganz anders kennen.

Gerade Sokcho hat mir sehr gefallen mit dem City Express Bus kommt man relativ günstig innerhalb von ca. 2 Stunden an die Ostküste und nahe an den Seoraksan National Park.

Fazit

Zusammengefasst empfehle ich auf jeden Fall ein Auslandssemester an der Ewha. Die Lage der Uni in Seoul ist ideal für Studenten, um auch viel zu Fuß erkunden zu können. Das Angebot für Bachelorstudenten in Politikwissenschaften ist meiner Meinung nach breit aufgestellt und es gibt auch auf das Land spezialisierte Vorlesungen, wie zum Beispiel das Modul: Politics of North Korea. Des Weiteren ist Südkorea ein wirklich interessantes Land mit einer faszinierenden Kultur und Geschichte, die man durch viele Bauwerke etc. erkunden und kennenlernen kann.

Ewha/Seoul



Sokcho



